

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

es freut uns, dass wir Sie mit unserem Newsletter zu aktuellen Themen rund um den Fachbereich Inklusion und Sonderpädagogik informieren und Sie über Fortbildungen rund um unseren Fachbereich auch in diesem Studien-/Arbeits- und Schuljahr am Laufenden halten dürfen.

Dieser Newsletter beinhaltet folgende Themenbereiche:

- Neue Sendung des Inklusiven Podcasts (IIPH)
- Schattenbericht zur Situation von Menschen mit Behinderungen
- Webinar IASSIDD
- Call for Papers
- Zum Nachlesen
- Fort- und Weiterbildungsangebot

Wir freuen uns über [Rückmeldungen und Anregungen](#) und wünschen Ihnen eine inspirierende Auseinandersetzung mit unseren Hinweisen.

Hs.-Prof. Dr. Tobias Buchner

Institut Inklusive Pädagogik

Neue Sendung des Inklusiven Podcasts (IIPH)

In der aktuellen Sendung des Inklusiven Podcasts der PH OÖ stellen Christine Kladnik und Katharina Hirschenhauser die Service- und Koordinationsstelle für Fragen der Diversität vor. Ziel dieser Einrichtung ist es die Achtsamkeit und Sensibilisierung für die Diversität an der Pädagogischen Hochschule zu etablieren. Im Gespräch mit Christian Kogler berichten die Beiden über die Entstehungsgeschichte und die konzeptionelle Ausrichtung dieser Anlaufstelle. [Zur Sendung zum Nachhören](#)

Schattenbericht zur Situation von Menschen mit Behinderungen

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen am 3.12. wurde vom Monitoringausschuss ein Schattenbericht zur Situation von Menschen mit Behinderungen in Österreich veröffentlicht. Ausgangspunkt dieses Berichtes ist, dass sich Österreich vor mehr als 10 Jahren zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) verpflichtet hat. Damit hat man auch zugestimmt, regelmäßig von den Vereinten Nationen überprüft zu werden, ob und welche Maßnahmen gesetzt und umgesetzt werden. Der Schattenbericht stellt eine Analyse der Situation von Menschen mit

Behinderungen aus Sicht der Überwachungsorgane dar und macht sichtbar, dass in Österreich u.a. im Bereich Assistenz, Barrierefreiheit und der Inklusiven Beschulung noch sehr viel Nachholbedarf besteht. [Zum Schattenbericht](#)

Webinar IASSIDD

Auch im Februar gibt es wieder ein Webinar von IASSIDD (International Association for the Scientific Study of Mental Deficiency) zum Thema inklusive Bildung und intellektuelle Behinderung. Im Fokus stehen dabei die Erfahrungen von Personen mit intellektueller Behinderung zu inklusiver Bildung aus Ghana, Spanien und Irland. Der Titel der Veranstaltung lautet: "Some teachers were wonderful, some were a complete disgrace". Voices of students with intellectual disabilities on inclusive education. Vortragende sind Christiana Okyere (Michigan State University), Cristina Nieto (University of Seville) und Geraldine Scanlon (Dublin City University), moderiert wird das Webinar von Tobias Buchner (PH Oberösterreich) und Deirdre Corby (Dublin City University). Die Teilnahme ist wie immer kostenlos! Bei Interesse bitte [hier](#) registrieren.

Call for Papers

Die Herausgeber*innen der Zeitschrift für Inklusion laden ein, Beiträge für eine Special Issue der Zeitschrift zum Thema "Zur politischen Dimension der Inklusionsforschung" einzureichen. Ausgehend von unterschiedlichen erkenntnistheoretischen und -politischen Positionierungen wird die politische wie pädagogische Dimension von ‚Inklusion‘ immer wieder auch unterschiedlich beantwortet. Das Special Issue stellt den Versuch dar, Diskussionen zu diesem Themenstrang zu bündeln und so Argumentationslinien, Widersprüche, theoretische wie empirische Bezüge und Positionierungen zu systematisieren. Interessierte können bis zum 15. März 2021 ein Abstract einreichen. Nähere Informationen und welche Fragen in den Beiträgen diskutiert werden sollen, können Sie [hier](#) nachlesen.

Zum Nachlesen

Brigitte Kepplinger & Florian Schwanninger haben aktuell das Buch "Optimierung des Menschen. Beiträge der 5. Internationalen Hartheim Konferenz" herausgegeben. Die Publikation versammelt zehn Beiträge der 5. Internationalen Hartheim Konferenz. Sie setzen sich anhand unterschiedlicher Zugänge und Perspektiven mit der ‚Optimierung des Menschen‘ auseinander – einem Topos, der sich in der Menschheitsgeschichte schon lange zurückverfolgen lässt. [Zum Buch](#)

In der österreichischen Wochenzeitschrift "Die Furche" wurde vom Bildungswissenschaftler Stefan Hopemann ein kritischer Beitrag zur Thema Schule in Zeiten von Corona veröffentlicht. Hopemann fordert in seinem Beitrag, dass Schule als Ort gemeinschaftlicher Verständigung über Sachverhalte gesehen werden muss und den Schüler*innen Erwartungssicherheit geboten werden muss. Kritisch äußert er sich gegenüber standardisiertem Abfragen von Wissen wie der Zentralmatura, da diese Art von zentralisierten Prüfungen eine eingebaute Dynamik haben, die schädlich für den Unterricht und die sozialen Chancen seien. [Zum Beitrag](#)

Anne Piezunka geht in einem Gastkommentar auf der Plattform [bildungsclick.de](#) der Frage nach, welche Rolle Inklusion als Aspekt zur Messung von Schulqualität hat. In ihrer Untersuchung kam sie zu den Ergebnissen, dass es große Unterschiede zwischen den Messinstrumenten und den Stellenwert des Themas Inklusion bei diesen Erhebungen bei den einzelnen Bundesländern der BRD gibt. Einheitlich sagen kann man aber, dass Akteur*innen aus dem Feld der Inklusion und Interessensverbände kaum an

der Entwicklung der Messinstrumente beteiligt waren und dem Gedanken "nichts über uns - ohne uns" viel zu wenig Raum gegeben wurde. [Zum Artikel](#)

Aktuell erschienen ist das von Andreas Köpfer, Justin J.W. Powell und Raphael Zahnd herausgegebene "Handbuch Inklusion international. Globale, nationale und lokale Perspektiven auf Inklusiv Bildung/ International Handbook of Inclusive Education Global, National and Local Perspectives". Die Veröffentlichung verbindet theoretische Entwicklungslinien und vielfältige vergleichende Perspektiven der Inklusiven Bildung in ihrer globalen Verbreitung. Die Beiträge bieten einen umfassenden Zugang zu internationalen Diskursen, vergleichenden Forschungsergebnissen und ‚inspiring practices‘ aus diversen Weltregionen – Europa, Afrika, Asien und Nordamerika. [Zum Buch](#)

Fort- und Weiterbildungsangebot

Die Österreichische UNESCO-Kommission und die Österreichischen Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung laden am 28. Jänner 2021 zur Präsentation des aktuellen UNESCO-Weltbildungsberichts ein. Bei dieser Veranstaltung werden internationale und nationale Expert*innen Fragen der Bildungsinklusion auf globaler und österreichischer Ebene analysieren. Es wird auch auf die aktuellen Herausforderungen durch die COVID-19-Pandemie eingegangen. [Informationen zur Veranstaltung](#)

Vom 12. bis zum 18. März 2021 findet der 3. Online-Inklusionskongress statt. Dieses kostenlose Angebot richtet sich an Pädagog*innen, Schulbegleiter*innen, Eltern und interessierte Personen. Schwerpunkt des Kongresses ist die gelingende Inklusion in der Schule. Dazu gehören neben der schulischen Praxis auch rechtliche Grundlagen und das Themenfeld Sprache, Kommunikation und Digitalisierung. Anmeldemöglichkeiten und nähere Informationen finden Sie [hier](#).

[Ich möchte den Newsletter nicht mehr erhalten.](#)

Redaktionelle Betreuung: [Margit Leibetseder MSc](#) - Für den Inhalt verantwortlich: [Dr. Tobias Buchner](#)

Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, A-4020 Linz www.ph-ooe.at